

News + People

Galledia Print AG: Polar ersetzt Polar

Die Galledia Print AG hat für das Digitaldruckzentrum Galledia Copydruck (Altstätten) in einen neuen Schnellschneider investiert. Nach 36 Jahren Arbeit auf einer Polar 115 EMC-MAT hat sich das Unternehmen wieder für ein System der Marke Polar entschieden. «Wir waren mit der Schneidemaschine immer zufrieden und hielten an einer Technik fest, die sich während mehr als dreieinhalb Jahrzehnten bewährt hat», sagt Thomas Loher, der die Geschäfte der Galledia Copydruck leitet. Bei der neuen Schneidemaschine handelt es sich um eine Polar N 115 mit grafisch unterstützter Programmierung am farbigen 18,5-Zoll-Touchscreen. Die Galledia Copydruck produziert auf zwei Digitaldrucksystemen Broschüren, Werbedrucksachen, Kundenzeitschriften, Diplomarbeiten und andere Druckprodukte in kleinen Auflagen. Auf einem System kann ein

700 Millimeter langes Format bedruckt werden. Hinzu kommt der Plakatdruck auf einem LFP-Inkjet-Drucker. Eine maximale Schnittbreite von 1150 Millimetern erlaubt es, auf der Polar N 115 die langen Bannerformate und die Plakate zu verarbeiten. Mehrere Kunden wünschen für ihre Aufträge ein wasserresistentes, synthetisches Material. Dieser Kunststoff wird mit Flächengewichten von 135, 230, 300 und 400 Gramm pro Quadratmeter verarbeitet. Das vergleichsweise zähe Material stelle die Schneidemaschine auf eine harte Probe, wie Thomas Loher sagt. Die sehr robust gebaute Polar N 115 meistert die Aufgabe sehr gut. Die Baureihe Polar 115 ist heute in vier Varianten erhältlich: Polar N 115, Polar N 115 Plus, Polar N 115 PRO HD und Polar N 115 AT HD. Die vier Varianten unterscheiden sich im Wesentlichen durch den Automatisierungsgrad

und den Funktionsumfang. Mit rund 35 000 Neumaschinen ist das 115er-Modell den Angaben von Polar-Mohr zufolge der weltweit meist verkaufte Schnellschneider in seiner Formatklasse.



Elisabeth Städler hat sich auf der neuen Polar N 115 schnell zurechtgefunden; auch dank einer Bedienung, die Polar-Mohr auf den Schneidemaschinen über alle Generationen hinweg in ihren Grundzügen beibehalten hat.